



WEITERBILDUNG

Transkulturelle Kompetenz in der Arbeitsintegration

Dienstag, 20. März 2018, 9.15 bis 16.45 Uhr, Olten

Kulturelle Vielfalt prägt den Alltag im Bereich der Arbeitsintegration. Durch unterschiedliche Werte und Normen kann es zu Irritationen kommen, die Nährstoff für Missverständnisse sein können und Konfliktpotential in sich tragen. Transkulturelle Kompetenz hilft, kulturelle Unterschiede zu verstehen und unterstützt den Aufbau von tragfähigen Beziehungen zu Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen.

Ziele dieser Weiterbildung sind die weitere Sensibilisierung für kulturelle Diversität und die Vermittlung transkultureller Handlungskompetenzen sowie deren wirksame Anwendung in der Praxis.

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen der Arbeitsintegration, die ihre transkulturellen Kompetenzen erweitern möchten, Freude an der Reflexion der eigenen kulturellen Prägung haben und die interessiert sind, neue Impulse für ihren Praxisalltag zu erhalten.

Inhalt

- Was ist Kultur?
 - Kulturdimensionen (woran wird Kultur „gemessen“?)
 - Annahmen, Werte und Verhaltensweisen
 - Eigene kulturelle Prägungen
 - Einfluss der Kultur auf Lehr- und Lernverhalten
- Wahrnehmung, Klischees und Stereotypen
„Wir sehen die Welt nicht wie sie ist, sondern wie wir sind.“
- Transkulturelle Kompetenz: Definition und Möglichkeiten, diese zu erreichen
- Eigene Grenzen: was ist verhandelbar, was nicht?
- Fallbeispiele aus der Praxis

Tagungsort

Seminarinsel, Konradstrasse 30, 4600 Olten

Kursgebühren

Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz: CHF 200.- / Nicht-Mitglieder CHF 350.- (ohne Mittagessen)

Anmeldung

Anmeldung per Email an charlotte.miani@arbeitsintegrationschweiz.ch bis am 5. März 2018. Die Platzzahl ist beschränkt (max. 25 Personen). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Leitung

Sibylle Ganz-Koechlin, MAS Interkulturelle Kommunikation & Führung; Sek. Lehrpatent phil.hist
www.trainingthetrainers.ch